

# Aufgaben- und Finanzplan 2025–2028

*Medienkonferenz, 28. August 2024*

*Reto Wyss, Finanzdirektor*

*Hansjörg Kaufmann, Dienststellenleiter Finanzen*

# Ausgangslage <sup>1/2</sup>

## ■ Solider Finanzhaushalt

- Sechs positive Jahresabschlüsse in Folge
- Hochrechnung I/2024 gute Aussichten
- Finanz- und Steuerstrategie geht auf – für die Bevölkerung und für den Kanton Luzern

## ■ Weiterhin grosse Unsicherheiten

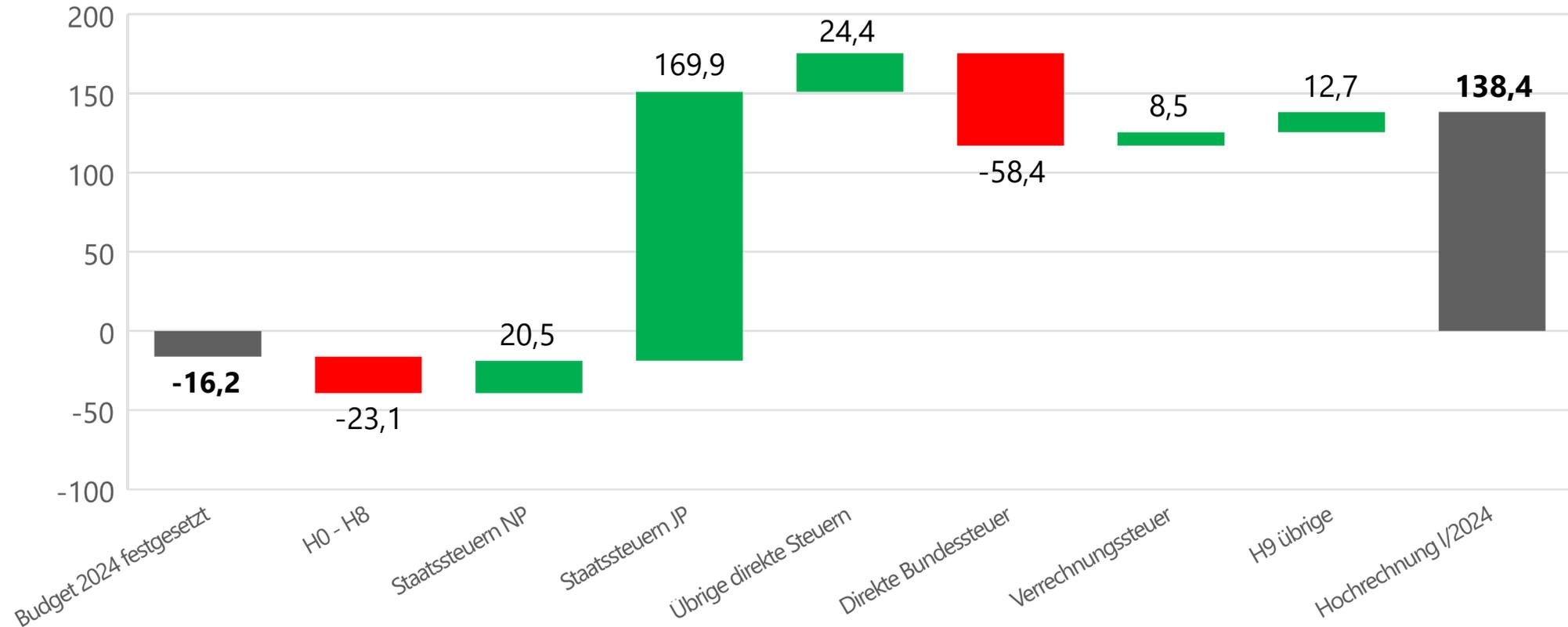
- Konjunkturentwicklung / Entwicklung Schweizer Franken
- Kriege in der Ukraine und im Nahen Osten
- Finanzielle Folgen der OECD-Steuergesetzrevision
- Finanzpolitik des Bundes

## Ausgangslage <sup>2/2</sup>

- Kantonsrat hat AFP 2024-2027 nicht genehmigt
- Drei finanzpolitisch relevante Bemerkungen
  - Durch eine gezielte Priorisierung auf der Ausgabenseite sind Aufwand und Ertrag in Einklang zu bringen
  - Notwendige Investitionsausgaben haben gegenüber erhöhten Aufwänden in der Erfolgsrechnung Priorität
  - Die Regierung unterbreitet dem Kantonsrat einen Voranschlag 2025, welcher eine schuldenbremsenkonforme Senkung der Staatssteuer auf 1,50 Einheiten ermöglichen würde

# Hochrechnung I/2024: 154,7 Mio. Fr. besser als Budget

in Mio. Fr.

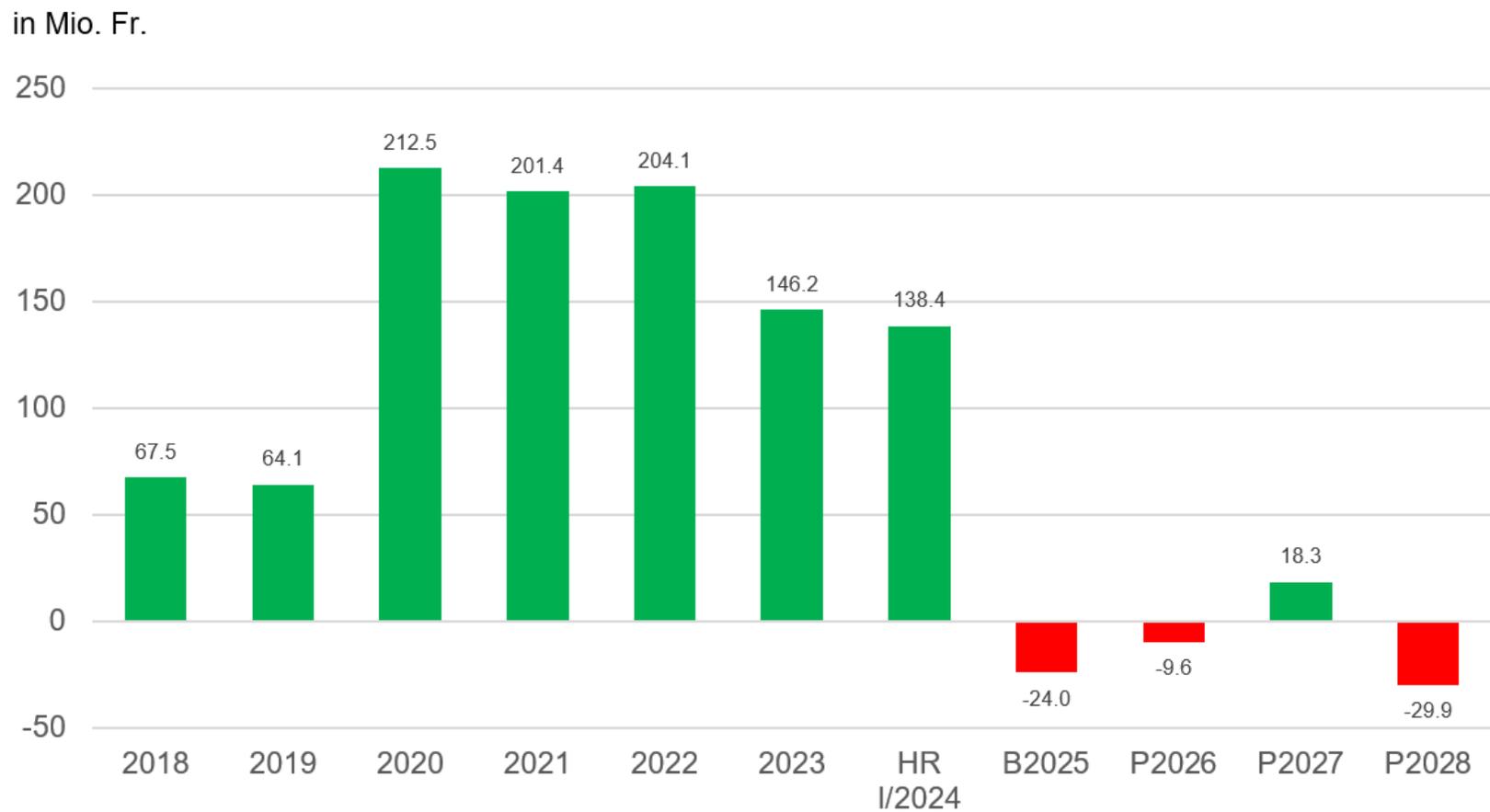


# Eckwerte AFP 2025–2028

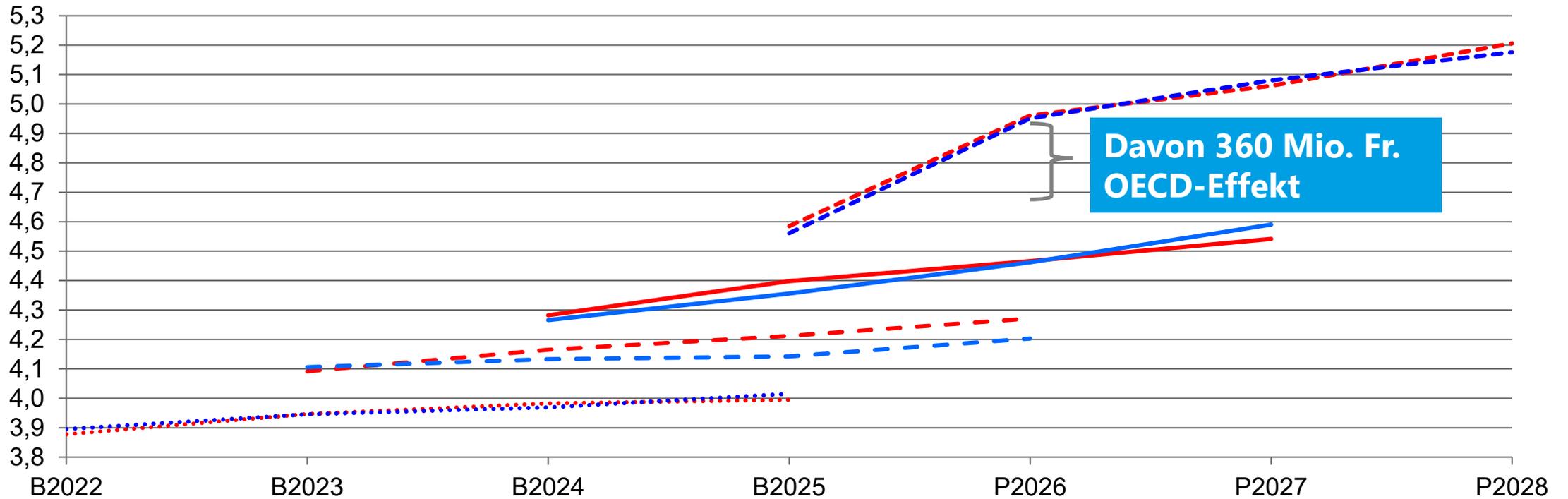
	2025	2026	2027	2028
 Gesamtergebnis Erfolgsrechnung in Mio. Fr.	<b>24,0</b>	<b>9,6</b>	<b>-18,3</b>	<b>29,9</b>
 Saldo statistisches Ausgleichskonto in Mio. Fr.	<b>1'148,5</b>	<b>1'138,8</b>	<b>1'157,2</b>	<b>1'127,2</b>
 Nettoinvestitionen in Mio. Fr.	<b>348,9</b>	<b>283,8</b>	<b>278,2</b>	<b>290,8</b>
 Nettoschulden (-) Nettovermögen (+) in Mio. Fr.	<b>57,0</b>	<b>-80,9</b>	<b>-179,7</b>	<b>-341,4</b>

Erfolgsrechnung: + = Aufwandüberschuss; - = Ertragsüberschuss

# Entwicklung der Saldi der Erfolgsrechnung



# Entwicklung Aufwand / Ertrag (in Mia. Fr.)



..... Aufwand AFP 2022-2025  
 ..... Ertrag AFP 2022-2025

- - - Aufwand AFP 2023-2026  
 - - - Ertrag AFP 2023-2026

— Aufwand AFP 2024-2027  
 — Ertrag AFP 2024-2027

- - - Aufwand AFP 2025-2028  
 - - - Ertrag AFP 2025-2028

# Vom AFP 2024–2027 zum AFP 2025–2028: H9 Finanzen und Steuern

in Mio. Fr.	2025	2026	2027
<b>AFP 2024–2027 (B 5 vom 21. August 2023), Erfolgsrechnung</b>	<b>42,4</b>	<b>4,0</b>	<b>–48,5</b>
Mehrertrag Staatssteuern natürliche Personen	–22,6	–11,0	–11,5
Minderertrag Staatssteuern natürliche Personen, Einfluss Senkung Steuerfuss	33,5	102,8	105,4
Mehrertrag Staatssteuern juristische Personen	–138,4	–143,9	–168,9
Minderertrag Staatssteuern juristische Personen, Einfluss Senkung Steuerfuss	10,7	34,4	37,1
Mehrertrag Nebensteuern	–34,4	–29,4	–29,4
Minderertrag Anteil direkte Bundessteuern	62,4	52,5	49,3
Mehrertrag Sonderzuweisung SNB, Notenumtausch	–23,6		
Minderertrag nationaler Finanzausgleich	5,9	18,4	27,2
Veränderung kantonaler Finanzausgleich	–1,0	8,1	10,0
Mehrertrag Anteil OECD-Ergänzungssteuer		–360,0	–345,0
Mehraufwand OECD-Ergänzungssteuer, Anteile Gemeinden	3,1	56,5	56,5
Übrige Verbesserungen Hauptaufgabe H9	–6,8	–1,1	–1,5
<b>Total höhere Nettoerträge Hauptaufgabe H9 (Finanzen und Steuern)</b>	<b>–111,2</b>	<b>–272,7</b>	<b>–270,8</b>

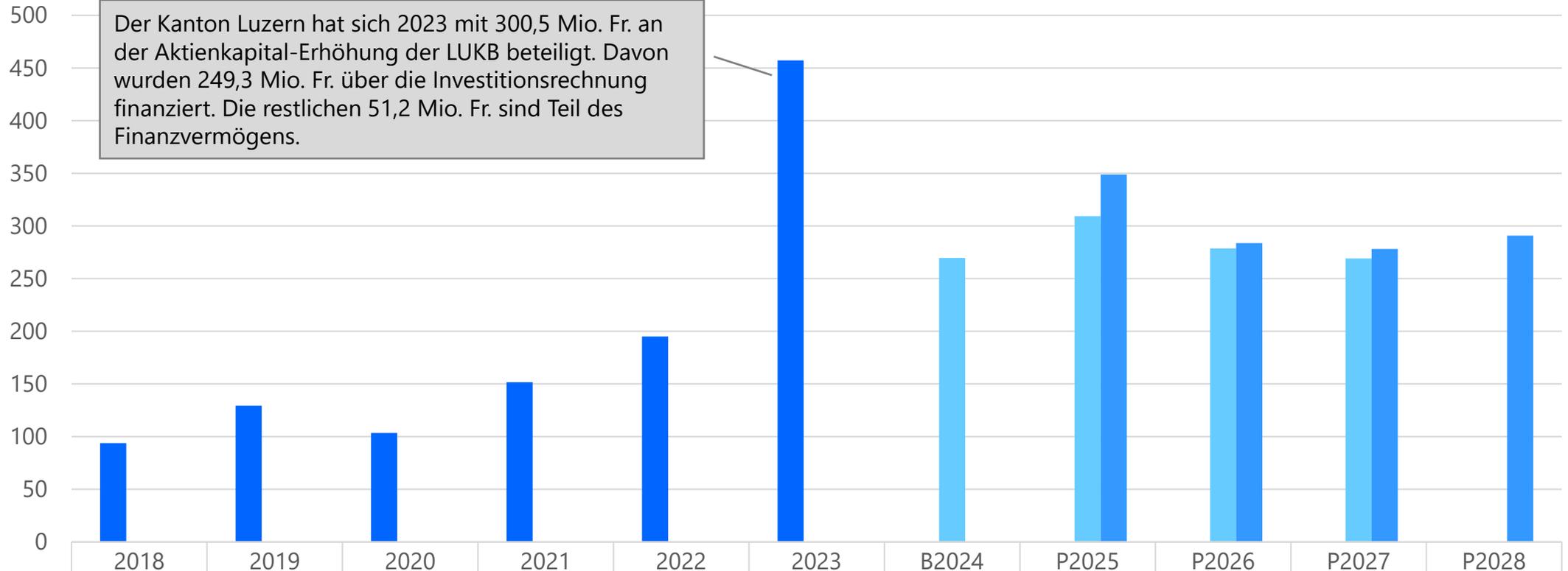
# Vom AFP 2024–2027 zum AFP 2025–2028: Hauptaufgaben H0-H8

in Mio. Fr.	2025	2026	2027
Veränderungen Nettoaufwand H0 Allgemeine Verwaltung	10,0	-13,8	3,6
höherer Nettoaufwand H1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	13,3	13,2	13,5
höherer Nettoaufwand H2 Bildung	40,5	46,1	47,7
höherer Nettoaufwand H3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	1,1	1,8	0,8
höherer Nettoaufwand H4 Gesundheit	24,6	30,8	32,3
tieferer Nettoaufwand H5 Soziale Sicherheit	-9,7	-5,6	-3,1
höherer Nettoaufwand H6 Verkehr	1,4	2,1	2,5
höherer Nettoaufwand H7 Umwelt und Raumordnung	3,4	3,6	3,5
höherer Nettoaufwand H8 Volkswirtschaft und Raumordnung	8,1	200,1	200,1
<b>Total höhere Nettoaufwände Hauptaufgaben H0–H8</b>	<b>92,8</b>	<b>278,2</b>	<b>301,0</b>
<b>AFP 2025–2028, Erfolgsrechnung</b>	<b>24,0</b>	<b>9,6</b>	<b>-18,3</b>

Erfolgsrechnung: + = Aufwandüberschuss, – = Ertragsüberschuss; Veränderung: + = Verschlechterung, – = Verbesserung

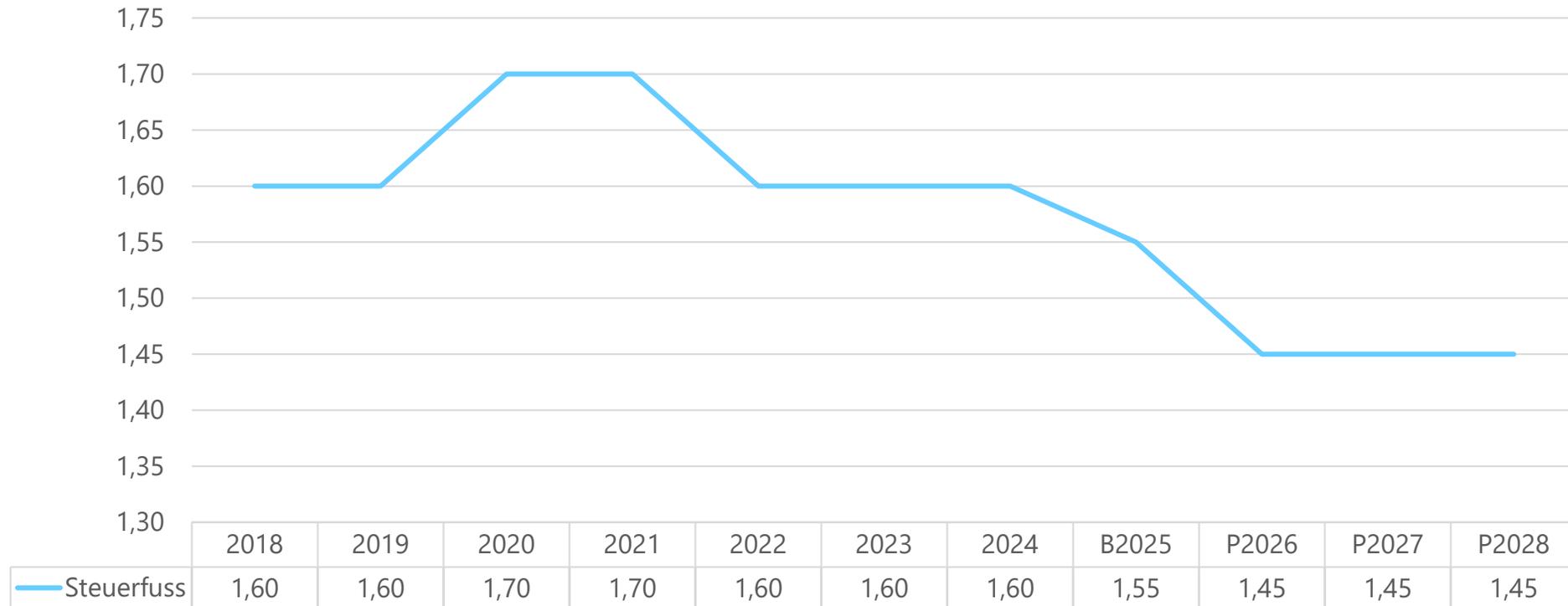
# Nettoinvestitionen werden deutlich erhöht

(in Mio. Fr.)



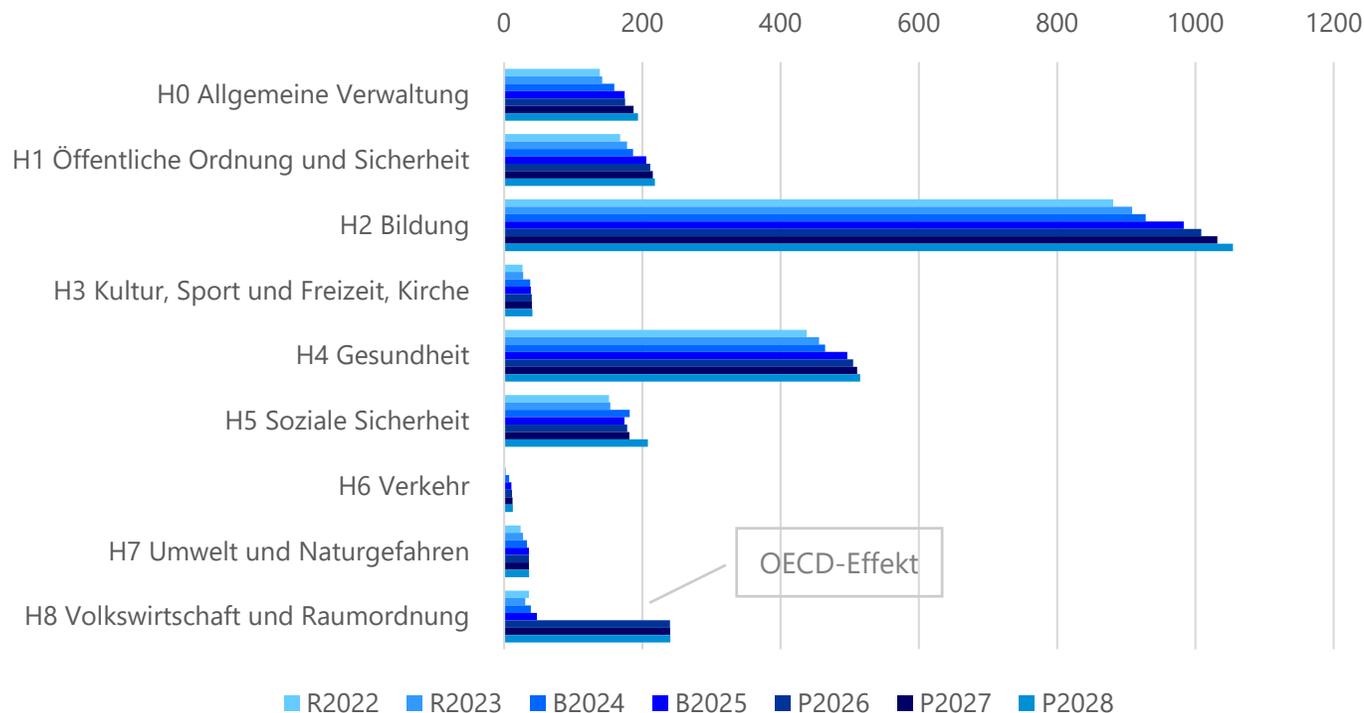
	2018	2019	2020	2021	2022	2023	B2024	P2025	P2026	P2027	P2028
■ Ist-Nettoinvestitionen	93,8	129,3	103,5	151,6	195,1	457,2					
■ AFP 2024-2027							269,6	309,4	278,6	269,2	
■ AFP 2025-2028								348,9	283,8	278,2	290,8

# Ertragsentwicklung ermöglicht Steuerfuss-Senkung



# Politische Schwerpunkte in der Erfolgsrechnung

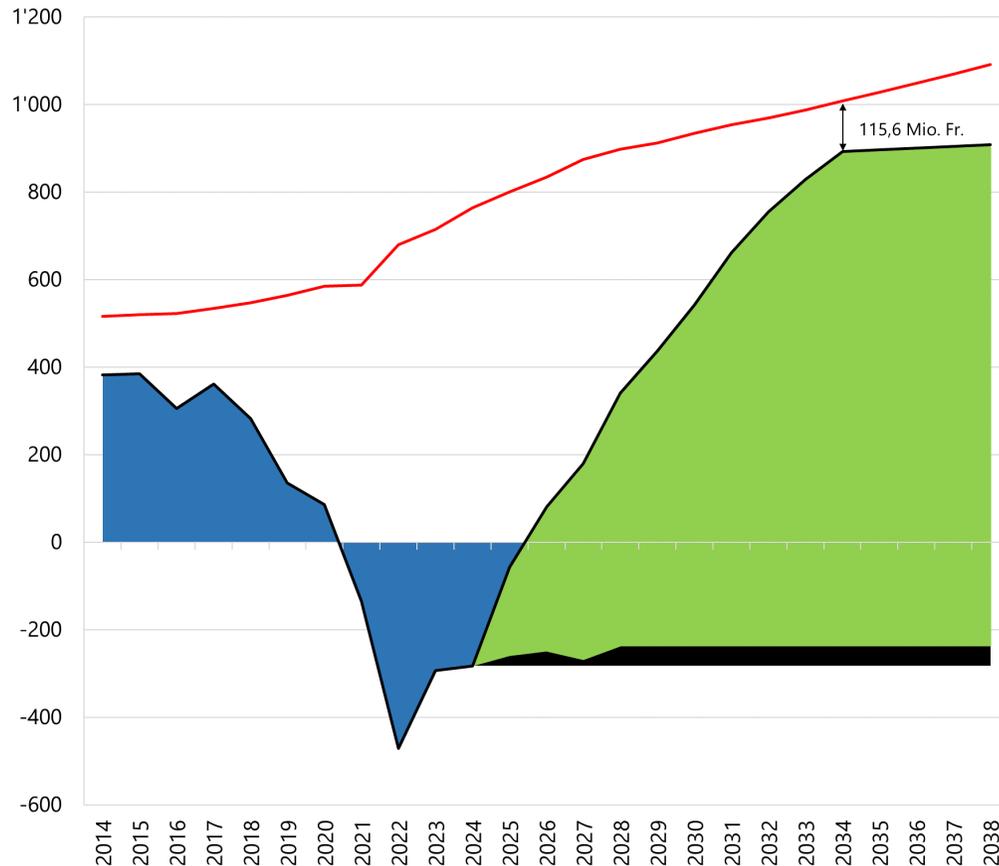
Entwicklung der Globalbudgets der Hauptaufgaben (in Mio. Fr.)



- H1: Öffentliche Ordnung und Sicherheit
  - Digitalisierung (Digitale Justiz 2028 und e-Voting)
  - Zusätzliche Stellen LUPOL / Strafverfolgungsbehörden
- H2: Bildung
  - Attraktivierung Lehrerinnen- und Lehrerberuf
- H4: Gesundheit
  - Umsetzung Planungsbericht Gesundheitsversorgung
  - Erhöhung der Abgeltung gemeinschaftlicher Leistungen LUKS Wolhusen
- H5: Soziale Sicherheit
  - 2028: Höhere Prämienverbilligung

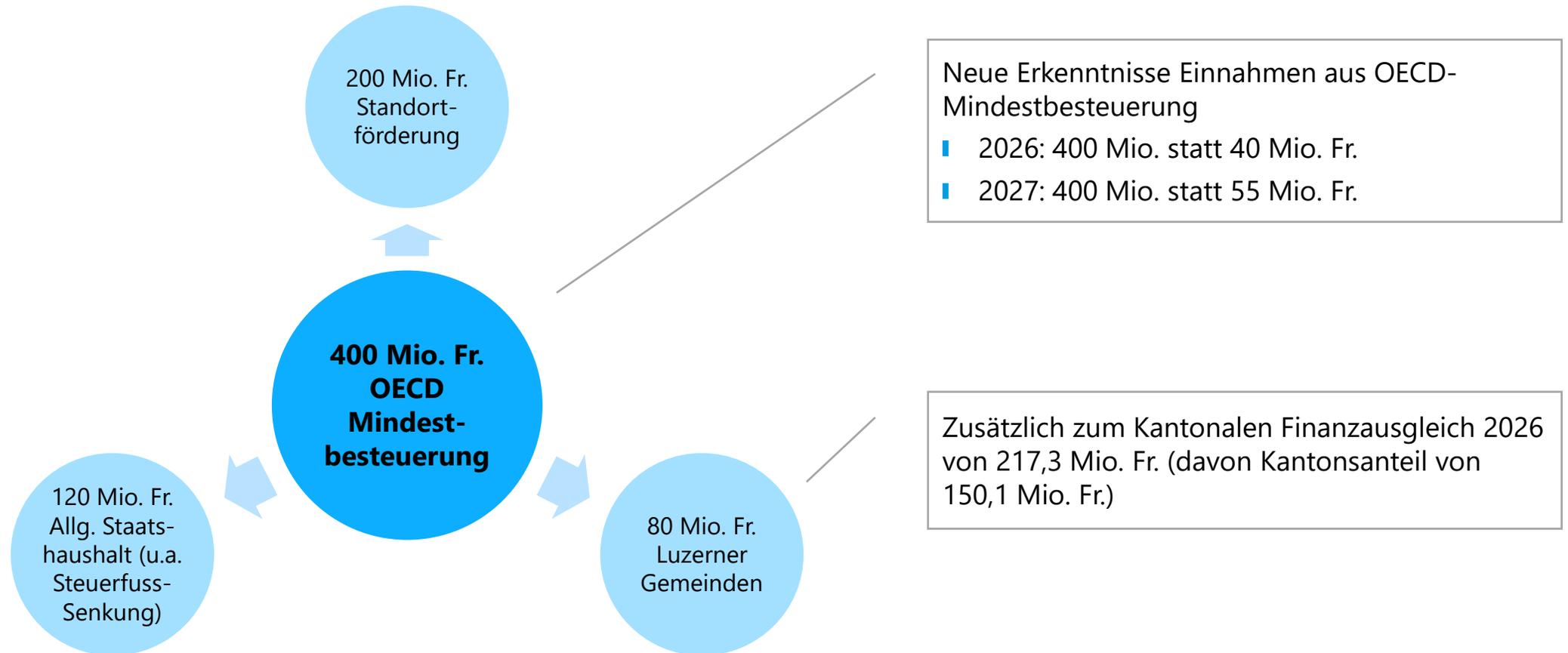
# Gewünschte Investitionen führen zu Nettoschulden und mittelfristig zu höheren Abschreibungen

Projektion Nettoschulden und Schuldengrenze (in Mio. Fr.)



- Die gewünschten Investitionen lassen die Nettoschulden (**grüne Fläche**) wieder massiv ansteigen.
- Die kumulierten Saldi der Erfolgsrechnung 2025-2028 (schwarze Fläche) lassen die Nettoschulden leicht ansteigen.
- Die Nettoschulden liegen bis 2038 innerhalb der Vorgabe der Schuldenbremse (**rote Linie**).
- Mittelfristig müssen wir unsere Investitionen konsolidieren, damit wir einen Risikopuffer für unerwartete Ereignisse haben.

# Wo werden die deutlich höheren Einnahmen aus OECD-Mindestbesteuerung eingesetzt?



## Finanzpolitische Zusammenfassung

- Der AFP 2025-2028 hält die Vorgaben der Schuldenbremsen ein
- Steuerplanung nochmals um 50 Millionen Franken erhöht  
=> Zusätzlich zur Steuerplanung auf Basis der Hochrechnung I/2024
- Höhere Steuereinnahmen ermöglichen zusätzliche Investitionen, zwei Steuerfuss-Senkungen und einen gezielten Ausbau der Leistungen
- Damit trägt der Regierungsrat den zentralen Forderungen aus der letztjährigen AFP-Beratung Rechnung

# Finanzpolitische Beurteilung

- Erneute Stärkung der finanziellen Situation
- Unsere Steuerstrategie trägt Früchte
- Weiterhin umsichtiger Umgang mit den finanziellen Mitteln
- Schwankungen der Steuererträge sind möglich
- Finanzielle Auswirkungen der OECD-Mindestbesteuerung sind mit Chancen und Risiken behaftet

Wie weiter?

- Hochrechnung II/2024 im September
- AFP im Oktober in der Session

*Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit*